

gedingen und manchen Kaufbriefen der Fall ist. Da die Regesten von Tegernsee noch nicht geschrieben sind, ist die Deutung vieler Urkunden sehr erschwert, zumal in den Falzen oft nur ein Name oder ein Lehen genannt ist und Jahr und Datum nicht zu lesen oder zerschnitten sind. Es sollen daher nur datierte Urkunden nach der Zeitfolge hierher gesetzt werden.

1372 April 24: Conradus de Grunshoven, canonicus custos et vicarius ecclesie Frisingensis über die Wahl Gebhards Taufkirchers zum Abt von Tegernsee. (Clm 18444.)

1380: Walterchuns des Alocher, Chorherr von Klosterneuburg und Pfarrer in Heiligenstadt bei Wien verkauft einen Weingarten zu Grintzing um 41 pfd. Wiener Pfennig. (Clm 18399.)

1381 April 22: Bestandbrief. Dechant Oswald von Tegernsee über ein Gut zu Niederheim. (Clm 18653.)

1382: Bestandbrief für Elspet zu München. (Clm 18715.)

1393 Dezember 27: Abt Philipp von Ebersberg (1385—1412) vermachte einer Alheyd die Kirche in Ebersberg. (Clm 18444.)

1401 Februar 21: Bestandbrief. Abt Oswald von Tegernsee (1393 bis 1418) gibt zwei Lehen zu Westerwargau dem Steingreber. (Clm 18739.)

1407: Abt Oswald und Dechant Chunrat... Leibgeding? (Clm 18538 b.)

1419: Abt Simon Kastner von Ebersberg (1412—1442). (Clm 18749.)

1425: Abt Hildebrand von Tegernsee (1423—1426) und Dechant Lienhart. Zwei Bestandbriefe. (Clm 18538 b, 18653.)

1426: Bestandbrief. Abt Caspar von Tegernsee (1426—1461) gibt das Gut in Fünsingen an Hanns Leitgeben. (Clm 19680.)

1428: Kaufbrief des Abtes Caspar. (Clm 18445.)

1433 Februar 23 (Montag nach Fasnacht): Seelgerätstiftung für den Johannesaltar im Dom zu Freising. (Clm 19508.)

1434 Februar 29: Der Regensburger Generalvikar Ulrich von Weißenburg fordert zu einer Sammlung für die Rupertskapelle in Snüttenkoven auf. (Clm 19534.)

1440: Abt Caspar gibt ein Leibgeding an Ulrich. (Clm 18739.)

1452: Bestandbrief. Abt Caspar gibt ein Gut in Achleiten als Leibgeding an Caspar und Margaretha. (Clm 18793.)

1456 November 25: Bestandbrief. Abt Caspar gibt die Oberschwaige St. Jörgen an Jörg Hoflacher. (Clm 19670.)

1465: Wolfgang, Titularbischof von Hyppo und Hilfsbischof Ulrichs von Passau (1451—1479) feiert in der Wiener St. Michaelskirche unter Assistenz des Paul Hebenkrieg ein Amt. (Clm 18783.)

1467: Quittung des Hanns Rauter über eine von Johann Teubler, Pfarrer zu Egern, bezahlte Summe. (Clm 19650.)

Im Haupt-Staatsarchiv München, Tegernseer Kloster-Literalien sind meist in den Vorder- oder Rückdeckel der Hss. eingeklebt, oder in Falzen zerschnitten folgende Urkunden:

1383 Februar 2: Bestandbrief. Dechant Oswald gibt ein Leibgeding zu Paumgarten für Dorothea Leytgebin (n. 18.)